

Auf die leichte Schulter

Zeitschrift ALPIN testet Tages-Rucksäcke: Je geringer das Gewicht desto kürzer die Lebensdauer

Sie sind Allrounder und eher Begleiter für die kürzeren Distanzen - und dennoch sollte man sie nicht auf die leichte Schulter nehmen: Auch Tages-Rucksäcke mit einem Volumen von 20 bis 30 Litern müssten, das empfehlen die Tester der Zeitschrift ALPIN, funktionelle Details aufweisen. So sollten insbesondere Schulterträger anatomisch geformt und zumindest Stöcke außen zu befestigen sein. Pluspunkte bringen auch eine Deckeltasche und eine praktische, elastische Fronttasche, in der man(n) oder frau mit wenigen Handgriffen Nützliches wie die Wanderkarte findet. Beim Material empfehlen die Tester, nicht zu leichte Stoffe zu wählen. Denn, so ALPIN-Chefredakteur Bene Benedikt, „sehr leichte Rucksäcke halten meist nicht so lange.“ Positiv überrascht waren die Tester, die zehn dieser Allround-Rucksäcke unter die Lupe genommen haben, von deren Vielseitigkeit. „Die Hersteller bieten universelle Modelle an, die eben dafür gemacht sind, alles zu können“, erläutert Bene Benedikt. Manche sind selbst auf dem Bike noch tragbar. Details wie die kleine Tasche am Hüftgurt oder die Notpfeife im Verschluss runden das Angebot ab.

Zum Testsieger kürten die Experten das Modell Talon 22 von Osprey (100 Euro), dessen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten überzeugten. Preis-Tipp wurde der Pace 26 von Deuter (99,95 Euro), den Titel Allround-Tipp errang der Vaude Varyd 30 (120 Euro).

Der umfangreiche Rucksack-Test erscheint in Heft 3 des Bergmagazins ALPIN, das zurzeit im Zeitschriftenhandel und an ausgewählten Kiosken zum Preis von 5,90 Euro zu haben ist.

www.alpin.de

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Redaktionelle Fragen beantworten:

Bene Benedikt, Chefredakteur Alpin, Telefon 089-8931600,
b.benedikt@alpin.de

Stefan Stremel, Pressebüro Stremel, Telefon 0821-4861412,
info@pressebuerostremel.de